



Presseinformation

Nr. 214/2011

Kiel, Mittwoch, 6. April 2011

Wirtschaft / Offshore-Windenergie

Christopher Vogt: Regierungskoalition wird die Chancen der Offshore-Windkraft nutzen

Zum heutigen Meinungsaustausch des Wirtschaftsausschusses mit Akteuren aus dem Bereich der Offshore-Windenergie erklärte der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Der Meinungsaustausch war wichtig für das gemeinsame Ziel, Schleswig-Holsteins großes Potenzial im Offshore-Bereich endlich zu nutzen. Es ist sehr erfreulich, dass alle Akteure an einem schnellen Ausbau der Offshore-Windenergie interessiert sind und daran mitarbeiten wollen, noch offene Fragen zügig zu klären und bestehende Hürden auszuräumen.“ Frühere Landesregierungen hätten das vorhandene Potenzial leider nicht genutzt, erklärt Vogt. Die CDU/FDP-Koalition nutze die großen Chancen und werde den Ausbau weiter vorantreiben.

„Schleswig-Holstein hat jetzt noch die einmalige Chance, beim Ausbau der Offshore-Windenergie in unterschiedlichen Bereichen erheblich zu profitieren. Sehr förderlich ist hierbei die Kooperation der Häfen und auch die gute Zusammenarbeit von Politik, Unternehmen und Umweltverbänden.“ Wirklich bemerkenswert findet Vogt, dass die Grünen offensichtlich nicht zwischen dem zukünftigen Unterhalt der landeseigenen Häfen und Investitionszuschüssen bei Offshore-Häfen unterscheiden könnten.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de